

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>Einführung</b> .....	7
<b>I. Warum werden Reiche reicher und Arme ärmer?</b>	
Zum Prozeß der Stagnation und der Herabsetzung des Reproduktionsniveaus großer Teile der kolumbianischen Bevölkerung .....	19
1. Der wilde, rohe Kapitalismus: sinkende Kaufkraft der Löhne, steigende Arbeitslosigkeit, hohe Unsicherheit der Arbeitsplätze .....	19
2. Migration: das Chaos der Städte, Wohnungsnot und Krankheitsbild der Bevölkerung .....	27
<b>II. Staatliche Sozialpolitik gegenüber Elendsvierteln</b> .....	37
1. Integration — Retention — Zentralisierung der staatlichen Macht .....	39
2. Wirtschaftliche Entwicklung und Versuche der Befriedung sozialer Konflikte durch staatliche Organisation von oben .....	42
2.1. Die »Acción Comunal« und das Interesse an der Integration .....	42
2.2. »Centros de Desarrollo Vecinal« und das Interesse an »Selbstgenügsamkeit« (Retention) .....	45
2.3. Komplementäre Lösungsstrategien: Sozialpolitik und Repression .....	48
3. Auswertung der Programme der Regierung .....	53
4. Die »Doppelstrategie« der internationalen Finanzorganisationen gegenüber den Armen .....	57
<b>III. Wer ist das Subjekt der Interessenvertretung?</b> .....	61
1. Probleme bei der Klassenanalyse werden zu Problemen in der Politik .....	61
2. Umfang und Organisation der Armen in den Städten. Ein Überblick über Zahlenverhältnisse .....	70
3. Besondere Charakteristika der familiären Arbeitsteilung bei den Armen in den Städten: »Familienleben«? .....	77
4. Der Stellenwert der Armen in den Städten, in den politischen Konzepten der Parteien und anderer sozialer Gruppen .....	80
4.1. Arbeit mit den Armen in den Städten — Arbeit in den Elendsvierteln .....	80

4.2. Klassenanalyse der kolumbianischen Gesellschaft durch die politischen Parteien Kolumbiens .....	83
5. Die Fähigkeit der Parteien, in Nachbarschaftsorganisationen die Interessen der Bewohner zu fördern .....	92
5.1. Interessenvertretung durch die Nachbarschaftsorganisationen der Kommunistischen Partei .....	93
5.2. Interessenvertretung durch die Organisationsarbeit des MOIR in Elendsvierteln .....	96
5.3. Interessenvertretung der Zivilen Komitees in Zusammenarbeit mit der URS .....	97
<b>IV. Wie vertreten die Städter ihre Interessen in der Arbeiter- und Volksbewegung? .....</b>	<b>101</b>
1. Zivile Streiks .....	101
2. Gewerkschaftsbewegung .....	104
3. Anmerkungen zum Charakter der Arbeiter- und Volksbewegungen der letzten Jahre. Ein Rückblick .....	108
4. Beispiele der Arbeiter- und Volksbewegungen .....	110
4.1. Zum Beispiel »Avenida de los Cerros« .....	110
4.2. Klassenkonflikt in der Ölenklave Barrancabermeja: zivile Streiks und Arbeiterstreiks .....	124
4.3. Die Unterstützung des Streiks von Vanytex durch Organisationen der Elendsviertel .....	138
4.4. Nationale zivile Streiks, 14. September 1977 und 21. Oktober 1981.....	161
<b>V. Wird von der eigenen Geschichte gelernt? .....</b>	<b>175</b>
Anmerkungen .....	186